

# Das Projekt „Solar Powers“

Mit der Vision, den elektrischen Energiebedarf der Technischen Universität (TU) Berlin durch erneuerbare Energien teilweise zu decken, kümmert sich das gemeinnützige Projekt „Solar Powers“ um die Umsetzung praktischer Projekte, derzeit mit dem Projekt „Sonne fördert Bildung!“.



Das Projektziel ist es, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der TU Bibliothek zu errichten, den erzeugten Strom an die Uni zu verkaufen und die erwirtschafteten Gelder an gemeinnützige Bildungsprojekte im Bereich Umwelttechnik, Erneuerbare Energien, nachhaltiges Wirtschaften, Corporate Social Responsibility auszuschütten.

Die etwa 10-köpfige Gruppe, im wesentlichen Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen, beschäftigen sich mit der innovativen Gestaltung eines rechtlichen Rahmens in Bezug auf den Anlagenbetrieb (1), der Finanzierung (2), der Anlagenplanung und -auslegung (3) und der Öffentlichkeitsarbeit. Bei der aktuell geplanten Anlage handelt es sich um die erste Photovoltaik-Anlage an der TU Berlin.

(1) Eigentümer und Betreiber der Photovoltaikanlage ist der gemeinnützige Verein „Solar Powers e.V.“. Unter dem Motto **„Sonne fördert Bildung!“** werden die entstehenden Einnahmen zur Förderung von Bildungsprojekten eingesetzt, die sich bevorzugt mit den Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Energiepolitik befassen. Dabei ist die Abnahme des Stromes durch die TU Berlin garantiert!

(2) Die Realisierung des Projektes beansprucht 50.000 €. Finanziert wird die Anlage über Spendengelder und Crowdfunding.

(3) Die Potentialanalyse des TU Campus Charlottenburg zeigte, dass grundsätzlich insgesamt 28.780 m<sup>2</sup> für die Anbringung von Photovoltaik-Anlagen geeignet wären. Dieses ungenutzte Potential soll zunächst mit einem Pilotprojekt aufgezeigt werden und zu einem weiteren Engagement der Universität im Bereich der regenerativen Energien führen. Hierfür stehen das

Dach der Volkswagen Universitätsbibliothek (Fasanenstr. 88, 10623 Berlin) etwa 500 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Hier soll als Pilotprojekt die erste Anlage des Vereins entstehen

Das Finanzierungskonzept des „Solar Powers e.V.“ umfasst daher folgende Maßnahmen:

Spenden durch Personen: Die Crowdfunding-Webseite für gemeinnützige Zwecke [betterplace.org](http://betterplace.org) bietet hierfür eine ideale Plattform, den Bekanntheitsgrad des Projektes zu stärken und neben Studierenden, Mitarbeiter\*innen und Ehemaligen der TU auch weitere unabhängige Unterstützer\*innen anzusprechen. Die Crowdfunding-Kampagne läuft bereits unter dem Stichwort „Solar Powers“.

Des Weiteren sprechen wir Einzelpersonen und Firmen direkt an. Dabei wollen wir vor allem mit Unternehmen aus der Branche der erneuerbaren Energien kooperieren: Der Fokus liegt hierbei auf Unternehmen, die die TU „grüner“ gestalten möchten und den Kontakt zu Studierenden wertschätzen. Somit sind diese Kooperation bidirektional gedacht und sollen neben der Unterstützung unseres Projektes weitere Vorteile bieten:

So tragen wir auch eine potentielle Unterstützung über verschiedene Kanäle wie den Blog des „Solar Power e.V.“ ([www.solarpowers.de](http://www.solarpowers.de)) und öffentlichkeitswirksame Auftritte an der TU Berlin wie Podiumsdiskussionen und Karrieretage nach außen.